

PRESSEINFORMATION

outdoortrophy 2010: Tschechisches Team triumphiert

150 Extremsportler, vier anstrengende Disziplinen, ungemein herausfordernde Strecken und ein tschechischer Sieg: Am Samstag ging mit der 9. outdoortrophy einer der härtesten Teamwettkämpfe der Welt in Lingenau über die Bühne.

Lingenau - Die gesamte Extremsportwelt blickte am Wochenende in den Bregenzerwald (Vorarlberg, Österreich): Welt- und Europameister, Damen und Herren, Profis und Amateure, Topathleten aus zehn Nationen kämpften bei der neunten Auflage der outdoortrophy um die inoffizielle Weltmeisterschaft im Outdoorsport. Der Staffeltwettkampf mit den Sportarten Berglauf, Paragleiten, Wildwasser- Kajak und Mountainbike zählt zu den härtesten Bewerben der Welt. Der Wettergott spielte mit: Die Athleten konnten den Kampf gegen die Natur bei optimalen Wasser- und Windbedingungen aufnehmen.

Weltstars matchen sich

Das extrem hohe Niveau wurde gleich beim Berglauf- Start im Dorfzentrum von Egg deutlich: Berglauf- Weltmeister Helmut Schiessl war genauso vertreten wie der italienische Topathlet Gerd Frick (Marathon Zermatt Sieger) sowie die zwei tschechischen Berglaufstars Jan Havlicek und Robert Krupicka. Letzterer war es, der die zwölf Kilometer mit 1.100 Höhenmetern in 1:06 Stunden am schnellsten überwand und sein Team „Opavanet / Tilak“ vor den tschechischen Verfolgern „Speed 8“ und dem Schiessl- Team „Land Rover Team Hörburger“ in Führung brachte. Krupicka übergab an den Paragleiter Jan Skrabalek, der mit der zweitbesten Zeit die Führung verteidigen konnte. Schnellster Flieger war der Österreicher Jakob Herrmann (Land Rover Team Hörburger), sein Team eroberte damit Platz zwei. Und es wurde noch spannender: Der an erster Stelle ins Wasser gegangene Kajakier Tomas Slovak war auch der erste, der an den Mountainbiker übergab. Dahinter hatte sich das Feld aber weiter zusammengeschoben. Österreichs Kajak- Staatsmeister Gerhard Schmid kämpfte sich mit einer Top- Zeit durch die Fluten, brachte sein eigentlich favorisiertes Team „Telekom Team Südtirol“ auf Platz drei und übergab an den italienischen Seriensieger Hannes Pallhuber, der auf der 31,4 Kilometer langen Mountainbike Strecke einen letzten Angriff wagte. Doch die Favoriten konnten sich nicht durchsetzen: Der Ausnahme- Biker Jaroslav Kulhavy sicherte seinem Team „Opavanet / Tilak“ den Start- Ziel- Sieg mit drei Minuten und vier Sekunden Vorsprung – der erste tschechische Triumph in neun Jahren outdoortrophy. Komplettiert wurde der Siegeszug der Tschechen durch den zweiten Platz des Teams „Speed 8“, Pallhuber und das Team „Telekom Südtirol“ mussten sich mit Bronze zufrieden geben.

Vorarlberg- Sieg bei Amateurwertung

Mit dem Quartett von „KFZ Geiger“ gewann ein Vorarlberger Team die Amateurwertung vor den tschechischen Sportlern von „7days“. Die Damenwertung gewann das österreichische Team „www.chooza.com“, zur besten Firmenmannschaft wurde das „Hypo Vorarlberg Power Team“ gekürt.

Buntes Rahmenprogramm & outdoornight

Die vielen Fans kamen nicht nur während dem Wettkampf, sondern auch beim Rahmenprogramm voll auf ihre Kosten: Expo Area im Zielbereich, umfangreiches Kinderprogramm, Grill- Köstlichkeiten und eine Party, die in der Szene ebenso bekannt ist wie das Rennen selber: Die Big Band „Die dicken Kinder“ spielten bei der outdoornight fett auf.

Jubiläums- Trophy steht bevor

Im kommenden Jahr findet die outdoortrophy zum zehnten Mal statt. Der Gewinn der Jubiläums- Trophy ist für die Extremsportler ein ganz besonderes Ziel. „Wir kommen wieder“, war das Motto im Sportlerkreis. Weitere Informationen auf www.outdoortrophy.com.